

Bolia

Vergibt Design Awards 2020

Dienstag, 23.06.2020

Mit der Überzeugung, dass die Zukunft aufstrebenden Talenten gehört, vergibt das dänische Brand seit 2007 seine Auszeichnung an drei Jungdesigner, die noch vor dem großen Durchbruch stehen. Bolia gibt ihnen damit die Chance auf einen Platz in den zukünftigen Designkollektionen des international agierenden Unternehmens.

Nachdem eine unabhängige Jury aus fünf Persönlichkeiten wie Mads Arlien-Søborg, Trendforscher und Lifestyle-Experte im Bereich Design und Architektur, und Simon Wick, Gründer des nachhaltigen Design- und Mode-Brands (di)vision, die fast 900 Einreichungen aus der ganzen Welt begutachteten, gibt Bolia die 3 Gewinner der Bolia Design Awards 2020 bekannt.

Der 1. Preis ging an Emily Broom, eine australische Designerin mit Sitz in Kopenhagen, und ihren Zen Rug. Der Teppich wurde während des Lockdowns in Folge des Corona-Virus entworfen und erfüllt mit seinem Design die Bedürfnisse nach Sicherheit, Bodenhaftung und Ruhe, die in diesen ungewissen Zeiten zu schwinden scheinen.

Relics heißt die Serie von Behältern, die dafür sorgen soll, dass die Haltbarkeit von Obst und Gemüse verlängert werden kann und den Nachhaltigkeitspreis 2020 gewann. Geboren aus der Idee Porzellanüberschuss zu recyceln, wurde Relics aus der Feder der deutschen Designerin Georgia von le Fort mit dem Nachhaltigkeitspreis geehrt.

Unter den acht Finalisten, die auf Bolias Website und Social Media Kanälen präsentiert wurden, hat sich für den Publikumspreis der ukrainische Designer Stepan Korobetskyi mit seinem Folding One Chair durchgesetzt. „Die Idee entstand, als mir klar wurde, wie wenig schöne Klappstühle es gibt. Viele werden aus umweltbelastenden Materialien gefertigt, wie Kunststoff oder Aluminium, und daher lautete mein Ziel, einen schönen Klappstuhl aus Holz zu entwerfen.“

Vergibt Design Awards 2020

Links

- [Bolia](#)

